

Paul Leonhard Schmidt

**Jouvelen=Gold=und Silberarbeiter
in Breslau, Riemerzeile No. 22.**

empfehlte sich einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum zu dem bevorstehenden Markt in Ratibor mit einem schön sortirten Baaren=Laager eigener Fabrick, bestehend in Jouvelen=fein Gold, Byjouterien=und Silber=Baaren, versichert die reellste Bedienung und billigsten Preise, so wie er gern bereit ist, Bestellungen jeder Art welche sein Fach betreffen und altes Gold und Silber zu dessen Werth anzunehmen und auf das Beste zu besorgen; bittet daher, ihn mit gutem Zuspruch zu beehren. Sein Logis ist im Gasthoff des Herrn Hillmer am Ringe.

Ein ganz neuer, moderner, eleganter halb= und ganz= gedeckter, nach Wiener= Art gebaurer Wagen ist zu verkaufen, wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

Ratibor, den 15. Juni 1832.

Ein verheiratheter Jäger, welcher auf einer großen Herrschaft als Unterförster zur Zufriedenheit der Herrschaft gedient hat, worüber sich derselbe durch sehr empfehlungswerthe Zeugnisse ausweisen kann, wünscht von Johanni an einen anderweitigen Posten entweder als Förster oder Revierjäger zu bekommen; die Redaction des Oberschl. Anzeigers, weist denselben nach.

Die Jagd vom landschaftlich sequestrirten Guthe Mechnitz Cosler Kreises, soll vom 1ten September 1832 bis dahin 1833 öffentlich versteigert werden, wozu ein Termin loco Mechnitz den 1ten July 1832 anberaumt wird, der Zuschlag aber vom Hohen Oberschlesischen Landschafts=Directorium, bei Vorausbezahlung der Pacht erwartet werden muß.

Die Sequestration.

Der Arende=Betrieb soll vom sequestrirten Guthe Mechnitz Cosler Kreises von Michaeli 1832 ab, weiterhin mit Genehmigung der Hochlöblichen Landschaft verpachtet werden. Cautionsfähige wollen sich zum Termin den 1ten July 1832 Vormittags in Mechnitz gefälligst einfinden, um das weitere zu ersehen.

Die Sequestration.

Getreide=Preise zu Ratibor.

Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 14. Juny 1832.	Nl. fgl. pf. Nl. fgl. pf. Nl. fgl. pf. Nl. fgl. pf. Nl. fgl. pf.				
Höchster Preis.	1 13 6	1 — 6	— 27 —	— 18 9	1 6 —
Niedrig. Preis.	1 6 —	— 25 6	— 22 6	— 16 6	1 — —